



Schulinterne Lehrerfortbildung im Zeichen der Reform Kaufleute

Kompetenzorientierung – oder der «Herr Tur-Tur-Effekt»

In rund einem Jahr tritt die Reform Kaufleute in Kraft. An der Schulinternen Lehrerfortbildung (SCHILF) vom 6. und 7. Juli 2022 standen deswegen zwei Weiterbildungsblöcke im Zentrum, die direkt mit der Reform zu tun haben: das kompetenzorientierte Unterrichten sowie das kompetenzorientierte Prüfen.

Viktor Hug, Lehrperson Deutsch

11. August 2022



Eine kurze Umfrage hinsichtlich der Reform Kaufleute, die Maximilian Koch von der PH St. Gallen zum Einstieg in die Weiterbildung «Kompetenzorientiertes Unterrichten» durchführt, bringt eine beachtliche Anzahl an Befürchtungen zum Vorschein. Das Berufsverständnis und somit das Selbstbild der Lehrperson scheinen geknickt, die Bitte nach konkreten Unterrichtsinhalten ist von vielen Seiten zu vernehmen. Wie soll ab Sommer 2023 tatsächlich handlungskompetenzorientiert unterrichtet und geprüft werden?

Der Riese am Horizont ...

Gregor Thurnherr, ebenfalls von der PH St. Gallen, beantwortet die Frage nach handlungskompetenzorientiertem Prüfen mit einer literarischen Analogie, nämlich dem Scheinriesen Herrn Tur-Tur aus *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer*. Der Paradigmenwechsel, den die Reform im Bereich der Schulorganisation zweifelsohne mit sich bringt, scheint laut Thurnherr im Bereich des Prüfens von wesentlich grösserer Tragweite, als er effektiv sein werde. Will heissen: Auch in Zukunft stehen uns vorwiegend klassische Prüfungsformen zur Verfügung. Zudem wird das Fachwissen nicht verschwinden. Dieses manifestiert sich weiterhin in den unterschiedlichen Dimensionen von Kompetenz.

Unabdingbar wird jedoch eine hohe Praxisorientierung sein, also eine Nähe der zukünftigen Prüfungsaufgaben zur beruflichen Realität. Obwohl weiterhin keine konkreten, offiziellen, auf die Revision abgestimmten Beispiele für Prüfungsaufgaben existieren, wie Thurnherr betont, ist nach dem Abschluss des Weiterbildungsblocks eine gewisse Erleichterung bei den anwesenden Lehrpersonen wahrzunehmen.

... wird kleiner und kleiner

Erleichterung ist auch am Ende des Weiterbildungsteils zum kompetenzorientierten Unterricht spürbar. Nachdem zum Abschluss der Sequenz bestehende Aufträge aus dem Fundus der anwesenden Lehrpersonen hinsichtlich Selbststeuerung analysiert worden sind, scheint mit Blick auf die Reform evident, dass die Berufsbildung im Rahmen der Reform eher eine Evolution denn eine Revolution durchläuft.

Für uns Lehrpersonen bedeutet dies konkret: die Entwicklung weiterhin Schritt für Schritt mitgestalten und mitgehen, und zwar ohne jegliche Furcht vor dem Riesen am Horizont. Wir werden für das «Treffen» bereit sein.